

DU hast die Macht durch das Masterkey System



Das Masterkey System komplett
neu übersetzt, erweitert
und kommentiert

Bernd Neuhaus

Bernd Neuhaus

DU

hast die Macht durch das
Masterkey System

Impressum

Texte und Umschlaggestaltung: © 2021 Bernd Neuhaus

Verlag:

Bernd Neuhaus

Gartenweg 6b

59457 Werl

www.mindclearing.info

berndneuhaus@mindclearing.info

Vertrieb: epubli - ein Service der neopubli GmbH, Berlin

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Das Masterkey System von Charles F. Haanel ist mit Sicherheit eins der wichtigsten Bücher überhaupt. Der Autor, Charles Haanel wurde am 22. Mai 1866 geboren und verstarb am 27. November 1949. Haanel war ein überaus erfolgreicher Geschäftsmann, der ein großes Vermögen erwirtschaftet hat. Daneben war er ein Metaphysiker und glaubte an Meditation und Manifestation. Haanel glaubte an harte Arbeit, aber er glaubte auch an etwas mehr: die Fähigkeit jedes Einzelnen, die göttliche Quelle des Wissens und der Weisheit zu erschließen, die das Universum durchdringt.

Es gibt viele spirituelle Bücher, die sich leicht und locker lesen lassen, sie sind erfrischend wie kühle Limonade an einem warmen Sommertag. Das Masterkey System gehört nicht dazu, es ist eher wie schwerer Wein, angenehm, aber schwer zu genießen, und es verändert das Bewusstsein des Lesers tiefgreifend. Weil vieles, was sich so leicht konsumieren lässt, eigentlich nur das bestätigt, was der Leser eh schon weiß.

Aus den anderen Büchern von Charles Haanel können wir erkennen, dass er sich auch sehr mit östlicher Philosophie beschäftigt hat.

Das Master Key System, als Buch- und Korrespondenzkurs 1912 erstmals veröffentlicht, verkaufte sich zu mehr als zweihunderttausend Exemplaren zu einer Zeit, als Amerika vielleicht nur ein Zehntel der heutigen Lesebevölkerung hatte. Um 1930 herum verschwand dieses Buch vom Markt. Es wird behauptet, dass die Kirche das Buch verbannt hatte, was historisch nicht zu belegen ist. Ebenso wenig lässt sich die Information nachweisen, dieses Buch sei ursprünglich eine Studienliteratur für angehende

Freimaurer gewesen, wie es oft behauptet wird (und wie ich es auch lange Zeit geglaubt hatte).

In den Fokus der Öffentlichkeit gelangte dieses Buch hauptsächlich durch das Buch und den Film „the secret“. In der englischen Version ist dieses Buch mittlerweile frei verfügbar, es wurde auch bereits mehrfach übersetzt. Die Frage ist nun, wenn es doch schon verschiedene Übersetzungen des Buches gibt, warum dann nun noch eine?

Mir selbst ist das Masterkey System um das Jahr 2007 begegnet, in Form einer hochwertig aufgemachten Übersetzung, die nach Aussage des Übersetzers die erste deutsche Übersetzung war. Andere Übersetzungen erschienen mir zugunsten leichter Lesbarkeit stark vereinfacht und weil mir klar war, dass es bei diesem Buch auf den genauen Text ankommt, habe ich weiter geforscht.

Die wahre Kraft des Gesetzes der Anziehung und anderer Gesetze des Überflusses, die im Zentrum des Masterkey Systems stehen, besteht darin, ständig anderen zu geben und die Rolle anderer im täglichen Erfolg auf jeder Ebene unseres Lebens anzuerkennen.

Die englischsprachige Ausgabe von der Homepage des Übersetzers entsprach zwar weitestgehend der Übersetzung, nicht jedoch der ursprünglichen Fassung von Charles Haanel.

Als Grundlage für diese Übersetzung habe ich die Version genommen, von der ich annehme, dass sie das Original ist. Zusätzlich habe ich die Kapitel 25-28 angefügt, die in der ersten Ausgabe (und in den meisten Übersetzungen) nicht vorhanden sind.

Die Aussagen dieses Buches enthalten so viel Tiefe, dass eine Vereinfachung meines Erachtens nach nicht akzeptabel ist. Charles Haanel hat bewusst eine

komplexere Sprache benutzt, damit der Studierende sich intensiv damit beschäftigt und es ist normal, dass man die Inhalte nicht immer sofort in ihrer vollen Tragweite erfassen kann.

Da aufgrund der unterschiedlichen Wortbedeutungen in der englischen und deutschen Sprache aber kleine Ungenauigkeiten nicht zu vermeiden sind, habe ich jeweils den englischen Originaltext vorangestellt und meinen Fokus ganz klar auf eine wortgetreue Übersetzung gelegt.

Eine Einschränkung muss ich natürlich gleich vornehmen, es geht um den englischen Begriff „Mind“.

Das Kybalion beschreibt „Mind“ als das Prinzip des Geistes und nennt es auch das Prinzip der Mentalität. Da alles „Geist“ ist und nichts außer dem „Geist“ existiert, lässt sich dieses Wort nur schwer eins zu eins übersetzen. „Mind“ ist beim Menschen (und bei anderen Wesen selbstverständlich auch) das, was denkt und fühlt. Auf das Universum bezogen ist „Mind“ all das, was im Universum denkt und fühlt. Hier wird auch gleich erkennbar, dass die Erscheinungswelt oder das Universum nichts anderes als eine mentale Schöpfung des Alls ist, Onkel Charles nennt es das Universelle Bewusstsein, was sich nur über jeden Einzelnen, eben das Individuum, ausdrücken kann.

Ein Verständnis dieses ersten hermetischen Prinzips befähigt uns, die Gesetze des Universums zu erfassen und zu unserem Nutzen anzuwenden.

Einen weiteren Aspekt zum Masterkey System sollte man zum Verständnis im Hinterkopf behalten, und zwar ist es der Zeitpunkt seines Entstehens. 1911 war es zum einen ein Zeitalter großer industrieller Entwicklungen und die Menschen waren in einem tiefen Glauben an wissenschaftliches Arbeiten verwurzelt.

Doch auch wenn sich die Zeiten seit damals sehr verändert haben und die Sprache manchmal ein wenig angestaubt wirkt, ist das Master Key System zeitlos. Man kann man schon an der Wortwahl, die Charles Haanel verwendete, sehen, dass dies kein Buch für jedermann ist. Dies ist nicht die Sprache des „kleinen Mannes“, seine Ausdrucksweise war schon recht komplex, so dass jeder schon genau lesen und überdenken musste, um den Sinn wirklich zu verstehen.

Aber wie jeder gute Lehrer hat sich Onkel Charles bemüht, seine Leser zum eigenständigen Denken zu bringen.

Inhalt

[Vorwort](#)

[Inhalt](#)

[Mein persönliches Vorwort](#)

[Zum Verständnis: Entwicklung der Gehirnwellen vom Säugling bis zum Erwachsenen.](#)

[Zum Verständnis: Die Hermetischen Prinzipien](#)

[Eins: Das Gesetz der Geistigkeit.](#)

[Zwei: Das Gesetz von Ursache und Wirkung.](#)

[Drei: das Gesetz von Analogie und Entsprechung.](#)

[Vier: das Gesetz von Anziehung und Resonanz.](#)

[Fünf: das Gesetz von Harmonie und Ausgleich.](#)

[Sechs: das Gesetz von Rhythmus und Schwingungen.](#)

[Sieben: das Gesetz von der Polarität.](#)

[Einleitung \(Introduction\)](#)

[Foreword \(Vorwort\)](#)

[Introduction - Part One](#)

[Part One \(Teil 1\)](#)

[Part One - Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Two](#)

[Part Two \(Teil 2\)](#)

[Exkurs: Entwicklung der Gehirnwellen vom Säugling bis zum Erwachsenen](#)

[Part Two Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Three](#)

[Part Three \(Teil 3\)](#)

[Part Three Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Four](#)

[Part Four \(Teil 4\)](#)

[Part Four Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Five](#)

[Part Five \(Teil 5\)](#)

[Part Five Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Six](#)

[Part Six \(Teil 6\)](#)

[Part Six Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Seven](#)

[Part Seven \(Teil 7\)](#)

[Part Seven Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Eight](#)

[Part Eight \(Teil 8\)](#)

[Part Eight Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Nine](#)

[Exkurs: Wozu dienen Affirmationen](#)

[Part Nine \(Teil 9\)](#)

[Part Nine Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Ten](#)

[Part Ten \(Teil 10\)](#)

[Part Ten Study Questions with Answers](#)

[Exkurs: Was ist eigentlich Macht](#)

[Introduction - Part Eleven](#)

[Part Eleven \(Teil 11\)](#)

[Part Eleven Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Twelve](#)

[Part Twelve \(Teil 12\)](#)

[Part Twelve Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Thirteen](#)

[Part Thirteen \(Teil 13\)](#)

[Part Thirteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Fourteen](#)

[Part Fourteen \(Teil 14\)](#)

[Part Fourteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Fifteen](#)

[Part Fifteen \(Teil 15\)](#)

[Part Fifteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Sixteen](#)

[Part Sixteen \(Teil 16\)](#)

[Part Sixteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Seventeen](#)

[Part Seventeen \(Teil 17\)](#)

[Part Seventeen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Eighteen](#)

[Part Eighteen \(Teil 18\)](#)

[Part Eighteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Nineteen](#)

[Part Nineteen \(Teil 19\)](#)

[Part Nineteen Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Twenty](#)

[Part Twenty \(Teil 20\)](#)

[Part Twenty Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Twenty-One](#)

[Part Twenty-One \(Teil 21\)](#)

[Part Twenty-One Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Twenty-Two](#)

[Part Twenty-Two \(Teil 22\)](#)

[Part Twenty-Two Study Questions with Answers](#)

[Introduction - Part Twenty-Three](#)

[Part Twenty-Three \(Teil 23\)](#)

[Part Twenty-Three Study Questions](#)

[Introduction - Part Twenty-Four](#)

[Part Twenty-Four \(Teil 24\)](#)

[Part Twenty-Four Study Questions with Answers](#)

[Part Twenty-Five \(Teil 25\)](#)

[Part Twenty-Six \(Teil 26\)](#)

[Part Twenty-Seven \(Teil 27\)](#)

[Part Twenty-Eight \(Teil 28\)](#)

[Fazit oder wie geht es weiter:](#)

Mein persönliches Vorwort

Zum besseren Verständnis des Masterkey Systems möchte ich ein paar Dinge vorausschicken.

Dieses Buch beschäftigt sich mit dem Denken in den beiden Arten „Bewusst“ und „Unterbewusst“. Mittlerweile ist es erwiesen, dass unsere Informationsaufnahme und damit auch Prägung bereits im Mutterleib beginnt und man kann Menschen in einer hypnotischen Rückführung bis zu ihrer Zeugung zurückführen. Genaugenommen sogar noch weiter in vermutlich frühere Leben, aber dies soll nicht Gegenstand dieser Betrachtung sein.

Wir wissen mittlerweile sicher, dass sich der Verstand, den Charles Haanel so treffend als Wächter vor dem Tor bezeichnet, erst mit der Pubertät richtig ausbildet. Dies hat die große Bedeutung, dass viele Glaubenssätze und Überzeugungen aus unserer Umwelt und speziell von unseren Bezugspersonen unkritisch übernommen wurden, und zwar aus der Sicht des Kindes, welches wir einmal waren. Und diesem Kind fehlte natürlich das Verständnis, diese Informationen im Zusammenhang beurteilen zu können.

Hier haben natürlich viele Konflikte ihren Ursprung und zwar dann, wenn diese Informationen in Konflikt geraten mit den Anforderungen und Wünschen, die wir heute an uns stellen.

Dem Auflösen solcher Konflikte dient das von meiner Frau und mir entwickelte Mind Clearing System, welches ich sowohl auf unserer Homepage als auch in einem eigenen Buch detailliert beschreibe.

Ich vermute, dass die Welt vor über hundert Jahren noch nicht so komplex war, dass dies ein so großes Thema war.

Zum andren hat natürlich unser Wissen über das Denken und die Funktion unseres Bewusstseins erheblich zugenommen, so dass wir heute mit einem erweiterten Verständnis daran gehen können.

Zum Verständnis füge ich ein Kapitel über die Entwicklung der Gehirnwellen bei, welches anschaulich zeigt, ab wann der unterscheidende Verstand erst vorhanden ist. Alles, was vorheraufgenommen wird, wird keiner Beurteilung unterzogen und somit kritiklos aufgenommen.

Daraus kann man sehr leicht ableiten, welche Informationen auf jeden von uns durch unsere Bezugspersonen eingepresselt sind und uns geprägt haben. Und die Informationen, die nicht zu unserem jetzigen Leben passen, verursachen Konflikte, die uns einschränken und krank machen können.

Im Masterkey System empfiehlt Charles Haanel, dass man nicht dienlichen (negativen) Gedanken dadurch die Substanz zu entziehen soll, dass wir dienliche (positive) Gedanken dagegensetzen sollen. Sinnbildlich verwendet er das Bild einer Pflanze, deren Wurzel so verdorrt und Platz für die neuen Gedanken schafft.

Ich bin der Meinung, dass es erheblich schneller geht, wenn wir erst die nicht dienlichen Gedanken beseitigen (neutralisieren), und dann die gewünschten Gedanken einprägen. Praktisch erst den Müll rauswerfen, damit neues nicht behindert wird.

Das Masterkey System bezieht sich in der Hauptsache auf das Gesetz der Anziehung, nach dem wir in unserem Leben mit dem in Resonanz gehen, was unserem inneren Denken entspricht. Hier leistet das Buch unschätzbare Dienste, ich halte es aber für sehr nützlich, alles sieben hermetischen Gesetze zuvor schon einmal aufzulisten.

Während man sich mit dem Masterkey System intensiv beschäftigt, wird die volle Tragweite dieser Gesetze oder Prinzipien immer deutlicher.

Diese entstammen sehr alten Texten. Als Quelle werden hier oft die Smaragdtafeln genannt, die so genannte Tabula Smaragdina. Oder auch das Kybalion. Urheber dieser Texte soll der Sage nach der Gott Hermes Trismegistos, der dreimal Große, sein.

(Ich verzichte bewusst darauf, diese Texte auch noch aufzunehmen, das Buch hat auch so schon einen recht üppigen Umfang).

Stattdessen füge ich eine kurze Abhandlung über diese Prinzipien bei. Dies soll helfen, Charles Haanel besser zu verstehen, denn der erwähnt nur das Gesetz der Anziehung bzw. Resonanzprinzip expliziert, auch wenn er auf die anderen Prinzipien Bezugnimmt.

Zum Verständnis: Entwicklung der Gehirnwellen vom Säugling bis zum Erwachsenen.

Von der Geburt bis zum Alter von zwei Jahren funktioniert das Gehirn hauptsächlich in einem Bereich von 0,5 bis 4 Hertz, man nennt diesen Bereich Delta-Wellen. Höhere Frequenzen haben wir nur in ganz kurzen Ausschlägen. Im Alter von zwei bis sechs Jahren arbeitet das Gehirn hauptsächlich im Bereich der Theta-Wellen, das ist der Bereich von 4-8 Hertz.

Und in diesen Frequenzbereichen befinden sich die Menschen, wenn sie in tiefer Hypnose sind. Von der Natur aus gesehen macht es durchweg Sinn, denn das Kind soll ja eine Menge an Informationen aufnehmen, die ihm die

Anpassung und das Überleben in der Gesellschaft ermöglichen. Diese Gesellschaften ändern sich je nach Umgebung dermaßen schnell, dass es von der Evolution aus gesehen keinen Sinn machen würde, wenn dies genetisch vorprogrammiert wäre.

Kinder beobachten sehr genau und lernen alles von den Bezugspersonen.

Ganz nebenbei hat man in Versuchen festgestellt, dass es zum Beispiel bei Menschenaffen auch dieses Abschauen und Lernen von den Eltern gibt.

Die in dem Alter aufgenommenen Informationen werden im Unterbewussten fest verdrahtet, durch Schaltung der entsprechenden Synapsen. Und wenn man sich dessen nicht bewusst wird und dies gezielt hinterfragt, dann hat man da Programme, die im Hintergrund ein ganzes Leben werkeln und den Menschen auch krankmachen können.

Denn eine weitere Eigenschaft in der Wahrnehmung der Kinder ist auch noch sehr bedeutsam. Kinder beziehen alles auf sich und nehmen alles für bare Münze.

Daher fühlen sich Kinder auch für alles verantwortlich, auch für den Streit und die eventuellen Sorgen der Eltern, auch solche Aussagen wie „Du kannst das nicht“ oder „Du bist zu dumm, zu kleine etc.“ landen dort ungeprüft, und können lebenslange Blockaden auslösen. Weil das Bewusstsein des Kindes noch nicht unterscheiden kann.

Vom Alter ab sechs Jahren befindet sich das Gehirn hauptsächlich im Alpha-Bereich, dies sind Frequenzen von 8-12 Hertz, dies ist beim Erwachsenen dem Zustand eines ruhigen Bewusstseins.

Ab dem Alter von zwölf Jahren befinden wir uns zunehmend immer öfter im Beta-Bereich, dies ist der Bereich eines aktiven beziehungsweise fokussierten Bewusstseins. Hier

ist dann der Verstand als Wächter vor dem Tor vollkommen aktiv und kann verhindern, dass ungeprüfte Informationen ins Unterbewusste einsickern können.

Der Vollständigkeit halber möchte ich hier noch die Gamma-Wellen anführen, die erst seit der neueren Zeit gemessen bzw. beachtet wurden. Dies sind alle Frequenzen oberhalb von 35 Hertz, sie entstehen bei besonderer Konzentration und höchster geistiger Anstrengung. Dass sie erst jetzt gemessen wurden, lag nicht daran, dass sie vorher nicht vorhanden waren, man hatte nur keinen Fokus darauf gerichtet.

Wir sollten bei dieser Betrachtung aber nicht auf die Meinung kommen, das Unterbewusste sei schlecht, weil es so viel gespeichert hat, welches uns begrenzen kann. Die meisten Informationen sind im Gegenteil sehr nützlich für uns.

Am besten stellt man sich das Unterbewusste wie ein kleines Kind in uns vor, dieses kleine Kind ist unser bester Freund und will immer nur helfen. Wenn nun aber die vorhandenen Informationen nicht dienlich sind, so können wir diese natürlich erkennen und verändern.

Zum Verständnis: Die Hermetischen Prinzipien

(oder Gesetze)

Diese Lebensgesetze lassen sich in den verschiedensten Weisheitslehren immer wieder finden lassen, je nach Kulturkreis in etwas anderer Ausdrucksweise. Betrachten wir sie nun im Einzelnen:

Eins: Das Gesetz der Geistigkeit.

Das Gesetz der Geistigkeit besagt, dass alles Geist und damit eine Form von Energie ist. Es gibt nichts anderes, nur Energie auf verschieden hoher Schwingung. Dass was wir als Realität erfahren, ist nichts anderes als sich manifestierter Geist. Anders ausgedrückt könnte man sagen, dass alles was wir in unserer materiellen Welt vorfinden, nichts anderes ist als Materie gewordener Geist. Es ist der Geist, der aus der höherschwingenden Erscheinungsform in die niedrige schwingende Erscheinungsform der Materie umgewandelt wurde.

Genaugenommen bedeutet es, dass die Erscheinungswelt beziehungsweise das Universum nichts anderes als eine mentale Schöpfung des Alls ist und damit den Gesetzen der erschaffenden Dinge unterworfen. Das Erkennen dieses mächtigen Gesetzes eröffnet uns die Möglichkeit, uns dies zunutze zu machen, anstatt es zufällig zu benutzen.

Dieser abenteuerliche Gedanke ist nur auf den ersten Blick befremdlich, und mittlerweile hat die moderne Physik schon längst nachgewiesen, dass alles nur Energie ist.

Zwei: Das Gesetz von Ursache und Wirkung.

Alles was geschieht, hat seine Ursache, und jede Ursache zeigt ihre Wirkung, alles geschieht gesetzmäßig, es gibt keinen Zufall. Der Zufall ist nur der Name für das Wirken eines Gesetzes, das wir noch nicht verstanden haben. Und da alles Geist ist, da alles Energie ist, sind auch die Gedanken eine Ursache die wir später in der Welt wiederfinden. Genauso hat alles was wir vorfinden eine gedankliche Ursache, die irgendwann gesetzt wurde.

Hier finden wir auch das Problem, dass vielfach in der heutigen Welt vorherrscht. Diejenigen, welche die Gesetze der geistigen Macht erkannt hatten, haben diese benutzt um die breite Masse der Bevölkerung zu beeinflussen und in ihrem Sinne zu nutzen. Dies wird natürlich gerade in der

heutigen Zeit durch die Möglichkeiten der Kommunikation, der Massenmedien und des Fernsehens erheblich erleichtert. So brauchen wir uns zum Beispiel nur die Nachrichten anzusehen. Ist es ein Zufall das immer nur negative Begebenheiten gezeigt werden? Terroranschläge in der ganzen Welt werden immer weiterverbreitet und gezeigt, und geben damit den herrschenden Machthabern die Möglichkeit ihre Interessen zu verfolgen. So waren zum Beispiel die Ereignisse des 11. September sehr gut dazu geeignet, gegen jedes Land in den Krieg zu ziehen, da musste man es nur des Terrorismus bezichtigen. Eine wichtige Frage, die man sich bei allen Nachrichten stellen sollte, lautet: „Wem nutzt es?“

Drei: das Gesetz von Analogie und Entsprechung.

Wie Oben so Unten, wie Unten so Oben. Wie Ihnen so Außen, wie Außen so Innen. Wie im Großen so im Kleinen, wie im Kleinen so auch im Großen.

Diesen Satz hatte ich eins zu eins zitiert, was besagt er denn nun? Wenn ich wissen will, wie mein unterbewusstes Denken arbeitet, dann ist ein gutes Hilfsmittel, mir die Welt um mich herum anzusehen. Da die Welt im Außen meinem Innenleben entspricht, kann ich durch die Betrachtung meiner Umwelt Rückschlüsse ziehen auf mein unterbewusstes Denken. Man nennt das auch das Spiegelgesetz und es hilft den eigenen blinden Fleck zu erkennen.

Um diese Spiegelgesetze besser zu verstehen, möchte ich von einer Szene aus dem Film „Der Film deines Lebens“ schreiben. Es geht hier um einen Mann, der als Straßenmaler für ganz kleines Geld seinen Lebensunterhalt bestreitet. Er ist voller Selbstzweifel und traut sich nichts zu. Er beobachtet wie eine junge Frau ihren Sohn hinter

sich herzieht, dieser verliert dadurch sein Eis. Die Mutter hält ihrem Sohn einen Vortrag und fragt, was denn aus ihm werden solle, wenn er noch nicht mal dazu imstande sei, sein Eis festzuhalten. Die Hauptfigur des Films, ein Mann, der im Koma lag und nun seine Identität wiederfindet, hierbei aber in ständigem Kontakt mit seiner inneren Stimme ist, weist den Maler daraufhin, dass diese Begebenheit eine Nachricht für ihn sei.

Der Maler erinnert sich daraufhin an seine Jugendzeit, in der seine Mutter ihn immer mit dem Vater verglichen hat, der in ihren Augen der absolute Verlierer war. Der Maler erkennt daraufhin, dass das Glaubensmuster des „Nicht-Leisten-Könnens“ auch bei ihm verankert ist und er beginnt sein Selbstbewusstsein zu entwickeln. Dies ist meiner Meinung nach ein sehr schönes Beispiel für das Spiegelgesetz, und jeder von uns findet solche Begebenheiten immer wieder in seinem Leben vor.

Vier: das Gesetz von Anziehung und Resonanz.

Dieses Gesetz besagt, dass Gleiches immer Gleiches anzieht und dass sich dadurch das Gleiche auch immer verstärkt. Die logische Schlussfolgerung ist, dass sich Ungleiches abstößt. Und da nun alles reine Energieschwingung ist, folgt daraus zwangsläufig, dass gleiche Energien sich immer wieder anziehen, während ungleiche Energien sich abstoßen. Anhand dieses Gesetzes kann man ziemlich leicht erkennen, warum viele Menschen immer die Dinge in ihr Leben ziehen, die sie nicht haben möchten. Auch wenn der bewusste Wunsch da ist, einen bestimmten Umstand in das Leben zu ziehen, so ist doch häufig der Mangel der treibende Gedanke. Wenn sich jemand beispielsweise einsam fühlt und einen Partner wünscht, sich diesen auch beim Universum bestellt, dann sind die treibenden Kräfte dahinter aber die Einsamkeit und der Mangel. Was wird diese Personen an Energien

ausstrahlen? Auch wenn ihr bewusster Verstand den Partnern in das Leben ziehen möchte, so ist die dahinterliegende Energie aber die des Fehlens und des Mangels.

Genau auf dieses Gesetz geht das Masterkey System explizit ein und erklärt es in aller Tiefe. Dass diese Tiefe in den vielen Systemen fehlt, die darauf aufbauen, führt dazu, dass viele Menschen es wie ein Gesellschaftsspiel betrachten und meinen, es würde bei Bedarf funktionieren oder auch nicht.

Fünf: das Gesetz von Harmonie und Ausgleich.

Alles im Universum ist bestrebt in Harmonie miteinander zu leben. Alles ist ebenso bestrebt sich auszugleichen, jeder Mangel ist bestrebt ins Gleichgewicht zu kommen, genauso wie jeder Überschuss das tut. Das bedeutet, wenn ich mehr erhalten möchte, dann muss ich auch mehr geben. Dies kann ein geistiges Geben sein. Die logische Schlussfolgerung ist, wenn ich gebe, dann werde ich auch erhalten.

Es kann allerdings auch den Ausgleich zwischen Arbeit und Ruhe bedeuten. Wenn sich jemand zu sehr in seine Arbeit vertieft und zu viel Energie da hineinsteckt, dann wird die Seele dafür sorgen, dass der Körper erkrankt und diese Person damit zur Ruhe zwingt.

Sechs: das Gesetz von Rhythmus und Schwingungen.

Hiermit wird ausgesagt, dass sich alles beim gewissen Rhythmus bewegt, alles schwingt und pendelt zwischen den Polen hin und her. Vom All selbst als reinem Geist bis hinunter zur grobstofflichen Materie ist alles nur Schwingung, der Unterschied liegt in der Frequenz, auf der es schwingt. Und je höher und feinstofflicher die Frequenz

ist, desto schneller können Gegebenheiten geändert werden. Gedanken können recht schnell geändert werden, Materie benötigt hierfür längere Zeit.

Je höher entwickelt eine Seele ist, desto geringer werden die Ausschläge. Je weiter weg die Seele von der Wahrheit ist, desto größer sind die Ausschläge. Daraus folgt das mein Leben erheblich stabiler wird, sobald ich anfangen in meiner Mitte zu leben. Allerdings bedeutet dies auch, dass der Wandel auch immer zum Leben gehört.

Sieben: das Gesetz von der Polarität.

Alles, was wir wahrnehmen können, hat auch immer zwei Pole, sehr schön aufgezeigt wird dies in dem runden chinesischen Symbol mit der weißen und der schwarzen Fläche, dem Taiji-Symbol. Hier haben wir einmal die YIN Energie, dargestellt als dunkle Fläche mit einem weißen Punkt. Des Weiteren haben wir die YANG Energie, dargestellt als helle Fläche mit einem dunklen Punkt. Dies bedeutet, dass jede Energie ihren Gegenpol bereits in sich trägt.

Auch diese sieben Gesetze hören sich erst mal sehr abstrakt an. Aber sie haben durchweg einen sehr praktischen Nutzen. Sobald ich anerkenne, dass ich der Schöpfer meiner Lebenswirklichkeit bin, kann ich ebenso anerkennen, dass alles im Leben seinen Sinn und seine Notwendigkeit hat. Ich kann durch Betrachtung meiner Welt außen auf mein Inneres schließen. Die grundlegende Frage, die man sich stellen sollte, würde lauten: „Was hat dies mit mir zu tun?“. Sobald ich anfangen so zu denken, erschließen sich mir die Dinge im Leben, die mir nicht bewusst sind. Ich bin nicht mehr länger das Opfer, ich kann mein Leben aktiv gestalten. Denn dass ich der Schöpfer meines Lebens bin, kann ich gar nicht verhindern. Ich kann mich nur entscheiden es bewusst zu tun, nicht nur

unterbewusst wie eventuell früher. Wer nur unterbewusst erschafft, ohne sich darüber klar zu sein, macht sich abhängig von der Macht anderer.

Doch nun zur Übersetzung und ich habe bewusst den englischen Originaltext miteingefügt, damit man im Zweifelsfall eventuelle sprachliche Unterscheidungen aufklären kann.

Der Originaltext ist etwas kleiner, die Übersetzung ist in anderer Schrift gedruckt und da wo ich es für angebracht gehalten habe, habe ich meine Kommentare in kursiver Schrift eingefügt.

Ich habe mich bewusst an vielen Stellen mit Kommentaren zurückgehalten, denn was man nicht selbst durchdacht hat, hat man nicht erworben. Es hört sich dann zwar toll an und ist Wissen, aber ohne die notwendige Gewissheit.

Einleitung (Introduction)

Nature compels us all to move through life. We could not remain stationary however much we wished. Every right-thinking person wants not merely to move through life like a sound-producing, perambulating plant, but to develop - to improve - and to continue the development mentally to the close of physical life. This development can occur only through the improvement of the quality of individual thought and the ideals, actions and conditions that arise as a consequence. Hence a study of the creative processes of thought and how to apply them is of supreme importance to each one of us. This knowledge is the means whereby the evolution of human life on earth may be hastened and uplifted in the process. Humanity ardently seeks "The Truth" and explores every avenue to it. In this process it has produced a special literature, which ranges the whole gamut of thought from the trivial to the sublime - up from Divination, through all the Philosophies, to the final lofty Truth of "The Master Key".

Die Natur zwingt uns alle, uns durch das Leben zu bewegen. Wir könnten nicht stillstehen, so sehr wir es auch wüssten. Jeder rechtdenkende Mensch will sich nicht nur wie eine tönende, wandernde Pflanze durchs Leben bewegen, sondern sich entwickeln - verbessern - und die Entwicklung geistig bis zum Ende des physischen Lebens fortsetzen. Diese Entwicklung kann nur durch die Verbesserung der Qualität des individuellen Denkens und der daraus entstehenden Ideale, Handlungen und Zustände erfolgen. Daher ist ein Studium der schöpferischen Prozesse des Denkens und deren Anwendung für jeden von uns von höchster Bedeutung. Dieses Wissen ist das Mittel, mit dem die Evolution des menschlichen Lebens auf der Erde beschleunigt und in die Höhe getrieben werden kann. Die Menschheit sucht sehnlichst nach "der Wahrheit" und erforscht jeden Weg zu ihr. In diesem Prozess hat sie eine besondere Literatur hervorgebracht, die die ganze Bandbreite des Denkens vom Trivialen bis zum Erhabenen umfasst - von der Wahrsagerei über alle Philosophen bis hin zur letzten erhabenen Wahrheit des "Master Key".

The "Master Key" is here given to the world as a means of tapping the great cosmic intelligence and attracting from it that which corresponds to the

ambitions, and aspirations of each reader. Everything and institution we see around us, created by human agency, had first to exist as a thought in some human mind. Thought therefore is constructive. Human thought is the spiritual power of the cosmos operating through its creature man. "The Master Key" instructs the reader how to use that power, and use it both constructively and creatively. The things and conditions we desire to become realities we must first create in thought. "The Master Key" explains and guides the process.

Der "Master Key" wird hier der Welt als ein Mittel gegeben, um die große kosmische Intelligenz anzuzapfen und von ihr das anzuziehen, was den Ambitionen und Bestrebungen eines jeden Lesers entsprechen. Alles und jede Einrichtung, die wir um uns herum sehen und die durch menschliches Wirken entstanden ist, musste zuerst als Gedanke in irgendeinem menschlichen Geist existieren. Der Gedanke ist also konstruktiv. Das menschliche Denken ist die geistige Kraft des Kosmos, die durch sein Geschöpf, den Menschen, wirkt. "Der Masterkey" lehrt den Leser, wie er diese Kraft nutzen kann, und zwar sowohl konstruktiv als auch schöpferisch. Die Dinge und Zustände, von denen wir wünschen, dass sie Wirklichkeit werden, müssen wir zuerst in Gedanken erschaffen. "Der Master Key" erklärt und leitet den Prozess.

"The Master Key" teaching has hitherto been published in the form of a Correspondence Course of 24 lessons, delivered to students one lesson per week for 24 weeks. The reader, who now receives the whole 24 parts at one time, is warned not to attempt to read the book like a novel, but to treat it as a course of study and conscientiously imbibe the meaning of each part - reading and re-reading one part only per week before proceeding to the next. Otherwise, the later parts will tend to be misunderstood and the reader's time and money will be wasted.

Die "Master Key"-Lehre wurde bisher in Form eines Korrespondenzkurses von 24 Lektionen veröffentlicht, die den Studenten eine Lektion pro Woche für 24 Wochen geliefert wurden. Der Leser, der nun die gesamten 24 Teile auf einmal erhält, wird gewarnt, nicht zu versuchen, das Buch wie einen Roman zu lesen, sondern es wie einen Studiengang zu behandeln und die Bedeutung jedes Teils gewissenhaft aufzusaugen - nur einen Teil pro Woche zu

lesen und wieder zu lesen, bevor er zum nächsten übergeht. Andernfalls werden die späteren Teile eher unverstanden bleiben und die Zeit und das Geld des Lesers werden verschwendet.

Used as instructed, "The Master Key" will make the reader a greater, better personality, equipped with a new power to achieve any worthy personal purpose and a new ability to enjoy life's beauty and wonder.

Bestimmungsgemäß angewendet, gibt der "Master Key" dem Leser eine größere und bessere Persönlichkeit, ausgestattet mit einer neuen Kraft und alle persönlichen Notwendigkeiten zu erreichen und eine neue Fähigkeit, die Schönheit und die Wunder des Lebens zu genießen.

F.H. Burgess

Eine meiner Meinung nach ganz wichtige Aussage in diesem Vorwort ist der Verweis, es nicht wie einen Roman zu lesen, sondern wirklich zu studieren. Denn wenn man es nicht wirklich durcharbeitet und alles verstanden hat, dann sind es nur Worte, die an unser Trommelfell rauschen, und es fehlt das wirkliche Verständnis.

Foreword (Vorwort)

Some men seem to attract success, power, wealth, attainment, with very little conscious effort; others conquer with great difficulty; still others fail altogether to reach their ambitions, desires and ideals. Why this is so: Why should some men realize their ambitions easily, others with difficulty, and still others not at all? The cause cannot be physical, else the most perfect men, physically, would be the most successful. The difference, therefore, must be mental - must be in the mind; hence mind must be the creative force, must constitute the sole difference between

men. It is mind, therefore, which overcomes environment and every other obstacle in the path of men.

Manche Menschen scheinen Erfolg, Macht, Reichtum, Errungenschaften mit sehr wenig bewusster Anstrengung anzuziehen; andere erobern sie mit großen Schwierigkeiten; wieder andere scheitern gänzlich, ihre Ambitionen, Wünsche und Ideale zu erreichen. Warum ist das so? Warum verwirklichen manche Menschen ihre Ambitionen leicht, andere nur mit Mühe und wieder andere gar nicht? Die Ursache kann nicht körperlich sein, sonst wären die körperlich perfektsten Menschen auch die erfolgreichsten. Der Unterschied muss also geistig sein - er muss im Verstand liegen; daher muss der Verstand die schöpferische Kraft sein, er muss den einzigen Unterschied zwischen den Menschen ausmachen. Es ist also der Geist, der die Umwelt und jedes andere Hindernis auf dem Weg der Menschen überwindet.

*Alles ist Geist, das erste der hermetischen Prinzipien!!!
Dem ist nichts hinzuzufügen.*

When the creative power of thought is fully understood, its effect will be seen to be marvelous. But such results cannot be secured without proper application, diligence, and concentration. The student will find that the laws governing in the mental and spiritual world are as fixed and infallible as in the material world. To secure the desired results then, it is necessary to know the law and to comply with it. A proper compliance with the law will be found to produce the desired result with invariable exactitude. The student who learns that power comes from within, that he is weak only because he has depended on help from outside, and who unhesitatingly throws himself on his own thought, instantly rights himself, stands erect, assumes a dominant attitude, and works miracles.

Wenn die schöpferische Kraft des Gedankens vollständig verstanden wird, wird man sehen, dass ihre Wirkung wunderbar ist. Aber solche Ergebnisse können nicht ohne richtige Anwendung, Fleiß und Konzentration gesichert werden. Der Schüler wird feststellen, dass die Gesetze, die in der menschlichen und geistigen Welt herrschen, genauso

fest und unfehlbar sind wie in der materiellen Welt. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, ist es also notwendig, das Gesetz zu kennen und es zu befolgen. Eine korrekte Befolgung des Gesetzes wird das gewünschte Ergebnis mit unveränderlicher Genauigkeit hervorbringen. Der Schüler, der lernt, dass die Kraft von innen kommt, dass er nur deshalb schwach ist, weil er auf Hilfe von außen angewiesen ist, und der sich ohne zu zögern auf seinen eigenen Gedanken stürzt, richtet sich sofort auf, steht aufrecht, nimmt eine dominante Haltung ein und wirkt Wunder.

In diesem Abschnitt seines Vorwortes sagt Onkel Charles eigentlich schon das wichtigste, was notwendig ist, um sein Leben mit den Geistigen Gesetzen in eine dienliche Ausrichtung zu beeinflussen. Es ist als erstes notwendig, die Gesetze der geistigen Welt zu kennen und zu verstehen, als zweites folgt dann die Umsetzung, bei der die Einsicht kommt, dass alle Macht von Innen kommt und keinerlei Einflüsse von außen notwendig sind.

Diese Worte sind klar, können aber für sich alleine genommen in die Irre führen. Dieser Lehrgang (das Masterkey System) entwickelt das Bewusstsein für die inneren Strukturen, zuerst wird das Denken in den Bereichen Bewusst und Unterbewusst betrachtet, dann kommt als wichtigste Komponente die Intuition und damit die Verbindung zum Göttlichen in uns dazu. Charles Haanel nennt es das Universelle Bewusstsein.

Wir sollten also nicht den Fehler machen, uns hier nur auf den Verstand zu verlassen, so wie er uns in der üblichen Weise dargestellt wird.

It is evident, therefore, that he who fails to fully investigate and take advantage of the wonderful progress which is being made in this last and greatest science, will soon be as far behind as the man who would refuse to acknowledge and accept the benefits which have accrued to mankind through an understanding of the laws of electricity.

Es ist daher offensichtlich, dass derjenige, der es versäumt, die wunderbaren Fortschritte, die in dieser letzten und größten Wissenschaft gemacht werden, vollständig zu erforschen und zu nutzen, bald so weit zurückliegen wird wie derjenige, der sich weigern würde, die Vorteile anzuerkennen und zu akzeptieren, die der Menschheit durch ein Unverständnis der Gesetze der Elektrizität entstanden sind.

Wie sagt der Volksmund so schön: „Stillstand ist Rückschritt“

Of course, mind creates negative conditions just as readily as favorable conditions, and when we consciously or unconsciously visualize every kind of lack, limitation and discord, we create these conditions; this is what many are unconsciously doing all the time.

Natürlich erschafft der Geist negative Bedingungen genauso schnell wie günstige Bedingungen, und wenn wir uns bewusst oder unbewusst alle möglichen Arten von Mangel, Beschränkungen oder Disharmonie vorstellen, erzeugen wir diese Bedingungen, und das ist was so viele unbewusst die ganze Zeit tun.

Also sollten wir mal unsere Grundeinstellung überprüfen, denn wenn wir es gewohnt sind, das negatives erheblich schneller in unser Leben kommt, dann wird auch das weiterhin geschehen. Sind wir in einer Aufwärts- oder Abwärtsspirale? Vielfach sind die Menschen einfach in dieser Abwärtsspirale gefangen, diese lässt sich durch geistige Anstrengungen durchbrechen.

This law as well as every other law is no respecter of persons, but is in constant operation and is relentlessly bringing to each individual exactly what he has created; in other words, "Whatsoever a man sowed that shall he also reap."

Dieses Gesetz wie auch jedes andere Gesetz nimmt keine Rücksicht auf Personen, sondern ist ständig in Betrieb und

bringt jedem Einzelnen unerbittlich genau das, was er geschaffen hat; mit anderen Worten: "Was immer der Mensch gesät hat, das wird er auch ernten."

Die ganz simple Aussage ist hier, dass ein jeder es erreichen kann. Man muss sich nur entscheiden, dieses Gesetz für sich zu nutzen.

Abundance, therefore, depends upon a recognition of the laws of Abundance, and the fact that Mind is not only the creator, but the only creator of all there is. Certainly nothing can be created, before we know that it can be created and then make the proper effort. There is no more Electricity in the world today than there was fifty years ago, but until someone recognized the law by which it could be made of service, we received no benefit; now that the law is understood, practically the whole world is lit by it. So with the law of Abundance, it is only those who recognize the law and place themselves in harmony with it, who share in its benefits.

Fülle hängt also von der Anerkennung der Gesetze der Fülle ab und der Tatsache, dass der Geist nicht nur der Schöpfer, sondern der einzige Schöpfer von allem, was es gibt, ist. Gewiss kann nichts erschaffen werden, bevor wir nicht wissen, dass es erschaffen werden kann, und dann die entsprechenden Anstrengungen unternehmen. Es gibt heute nicht mehr Elektrizität in der Welt als vor fünfzig Jahren, aber bis jemand das Gesetz erkannte, durch das sie nutzbar gemacht werden kann, hatten wir keinen Nutzen davon; jetzt, da das Gesetz verstanden ist, wird praktisch die ganze Welt dadurch erleuchtet. So ist es auch mit dem Gesetz des Überflusses: Nur diejenigen, die das Gesetz erkennen und sich in Harmonie mit ihm bringen, haben Anteil an seinem Nutzen.

Eigentlich eine klare Aussage, nämlich dass man erst ein Bewusstsein für etwas haben muss, bevor man es erschaffen kann.

The scientific spirit now dominates every field of effort. Relations of cause and effect are no longer ignored. The discovery of a region of law marked an epoch in human progress. It eliminated the element of uncertainty and caprice in men's lives, and substituted law, reason and certitude.